

Jesus Christus - mehr als ein König

Eine Auslegung des Matthäusevangeliums (Band 2)

Manuel Seibel

Jesus Christus – mehr als ein König

Eine Auslegung des
Matthäusevangeliums (Band 2)

Manuel Seibel

Die Bibelzitate sind der „Elberfelder Übersetzung“ entnommen.

POD-Druck 2025: © VCG

Herausgeber: Verbreitung des christlichen Glaubens e.V. (VCG)

Satz + Umschlaggestaltung: VCG, www.vvcg.de

Druck und Bindung: sdl, Berlin

Textstand: 13.05.2025

Online-Version und E-Book auf www.bibelkommentare.de

Bestellmöglichkeit unter www.bibelkommentare.de/bestellung

Inhaltsverzeichnis

IV. Jesus vollbringt Zeichen für sein Volk und wird verworfen	7
Die Zeichen des Messias	8
Die Zeichen des Königs – die Heilsgeschichte auf dieser Erde (Mt 8)	14
Belehrungen aus Kapitel 8	18
Werke der Gnade – die Ablehnung des Königs durch die Elite Israels (Mt 9)	70
Belehrungen aus Kapitel 9	72
Die Aussendung der 12 zum Predigen und Heilen in Israel (Mt 9,35)	138
Das Volk Israel lehnt seinen Messias ab (Mt 11,2–30) . . .	207
Der Messias muss sein eigenes ungöttliches Volk verwerfen (Mt 12)	263
V. Die Geheimnisse des Königreichs der Himmel	345
Verse 1.2: Der Herr wendet sich von seinem Volk ab . . .	348
Verse 3–50: Die sieben zusammengehörigen Gleichnisse in Matthäus 13	353
Verse 51.52: Neues und Altes	463

Inhaltsverzeichnis

Anhang: Zwei Auslegungslinien der Gleichnisse von Schatz, Perle, Fischernetz?	467
Ausführliches Inhaltsverzeichnis	501
Bibelstellenverzeichnis	515

IV. Jesus vollbringt Zeichen für sein Volk und wird verworfen

In den Kapiteln 8 bis 12 kommen wir zu einem sehr wichtigen Abschnitt in der Berichterstattung des Evangelisten Matthäus. Der dem Volk Israel angekündigte Messias ist geboren worden – Gott mit uns (Kapitel 1 und 2). Wir haben gesehen, dass Er als König nach der Einführung durch seinen Vorläufer und im Anschluss an die Versuchungen vonseiten Satans einen dreifachen Dienst in Israel tat (Kapitel 3 und 4). Danach stellte der König zunächst die Grundsätze seines Königreichs vor (Kapitel 5–7). Jetzt finden wir, dass

- Er auf Basis dieser Grundsätze mit seinem Volk handelt und
- ihnen offenbart, dass Er ihr Gutes, ihr Heil sucht,
- Er bis zu seiner Verwerfung ein geduldiges Leben des Zeugnisses für seinen Gott führt.

Er ist als Jahwe tätig, der Herr, und ist doch zugleich der gehorsame Mensch Jesus, der den Zugang in sein Königreich für die Heiden ankündigen wird, dessen Errichtung Er als ein Geheimnis in dieser Welt seinen Jüngern im Voraus bekannt macht (vgl. Mt 13).

In diesen fünf Kapiteln entscheidet sich die Zukunft des Volkes Israel, genau genommen der Nachkommen der sogenannten Übriggebliebenen, die in der Zeit Serubbabels aus dem Exil in

Babylon zurück in das Land Israel gekommen sind. Wie werden sie ihren Messias aufnehmen?

Wir haben schon in den Kapiteln 2 und 3 Andeutungen für das Verhalten des Volkes gesehen, das jetzt Wirklichkeit werden sollte. In den nächsten fünf Kapiteln vollbringt der Herr Jesus ein Zeichen nach dem anderen – die meisten direkt zugunsten seines Volkes. Das war in vielfacher Hinsicht die Erfüllung von Weissagungen des Alten Testaments im Blick auf den Messias. So hätte Ihn sein Volk als Messias erkennen können und annehmen müssen.

Wir sehen in diesen Kapiteln, dass sie ihren eigenen König, auf den sie so lange gewartet haben, trotzdem verwerfen und ablehnen. Der Gipfel der Ablehnung besteht darin, dass die Führer des Volkes der Juden das vollkommene Wirken des Herrn Jesus, das in der Kraft des Heiligen Geistes getan wurde, dem Obersten der Dämonen zuschreiben: Beelzebul, also Satan. In Kapitel 12 lesen wir, dass Jesus zu dieser Bosheit in deutlicher Weise Stellung nimmt. Er zeigt, dass seine Verwerfung vonseiten seines eigenen Volkes dazu führt, dass Er diese Verwerfung nicht nur annimmt, sondern als Antwort das Volk der Juden verwerfen (vgl. Röm 11,15) und sie zur Seite stellen würde. Das finden wir in Kapitel 13.

Die Zeichen des Messias

Jesus kam also zu seinem Volk mit unzählbaren Zeichen. Zunächst kann man die Frage stellen, warum der Herr Jesus eine Vielzahl von Zeichen vollbracht hat.

Manche denken daran, dass der Herr Jesus dadurch beweisen wollte, dass Er wirklich der Messias Gottes für sein Volk war. Diese

Überlegung übersieht jedoch, dass der Herr Jesus die Menschen nicht durch äußere Taten beeindrucken, sondern ihre Herzen und Gewissen erreichen will. Dazu passen seine Worte zu Thomas: „Glückselig sind, die nicht gesehen und doch geglaubt haben!“ (Joh 20,29). Nein, der Herr wollte das nicht *beweisen* – das hatte Er nicht nötig und war auch nicht seine Absicht.

Warum tat Er dann trotzdem so viele Zeichen? Hier einige überlegenswerte Aspekte:

1. Christus konnte nicht anders. Wir müssen bedenken, wen wir vor uns haben: Emmanuel, Gott mit uns. Wenn der Mensch gewordene Sohn Gottes Krankheit, Elend und Leid bei Menschen sieht, kann Er nicht anders, als sein Herz voller Barmherzigkeit zu öffnen, um den Menschen zu helfen. Man denke an die Stelle im Alten Testament: „Und seine [des Herrn] Seele wurde ungeduldig über die Mühsal Israels“ (Ri 10,16).
2. Christus ist Gott selbst. Wenn Gott handelt, dann handelt Er immer in göttlich großer Gnade. So wendet Er sich dem Sünder zu, wenn dieser bereit ist, Gott aufzunehmen. Ihm hilft Er gerne und vollbringt so Wunder nach Wunder.
3. Das Ziel von Christus war es immer, den Vater zu verherrlichen (vgl. Joh 17,4). Wann immer der Herr Jesus ein Zeichen tun konnte, um den Vater zu verherrlichen, hat Er es getan. Manchmal konnte Er keine Wunder tun, weil dies nicht zur Ehre Gottes gewesen wäre.
4. Der Herr Jesus hat nur das getan, was Ihm der Vater aufgetragen hat: „Meine Speise ist, dass ich den Willen dessen

tue, der mich gesandt hat, und sein Werk vollbringe“ (Joh 4,34). Der Herr Jesus hat nur dann Wunder getan, wenn Er dazu den Auftrag vom Vater bekommen hat.

5. Dem äußeren Elend von uns Menschen konnte der Herr nur dadurch begegnen, dass Er Wunder über Wunder tat. Anders war uns nicht zu helfen. Christus sah unser Elend und wollte uns nicht in diesem Elend lassen. Daher tat Er viele Wunder. Es waren Handlungen der Macht Gottes, der in Güte diese Welt besuchte.

Weil es dem Messias und Herrn also nie um sich selbst ging, sondern immer um die Ehre seines Vaters und um das Wohl seines Volkes und der Menschen, hat Er übrigens kein einziges Wunder zu seinen eigenen Gunsten getan..

Die 14 Zeichen

Nachdem wir nun einige Anhaltspunkte gesehen, *warum* der Herr Jesus Wunder getan hat, liste ich im Folgenden die Zeichen auf, von denen in diesen Kapiteln gesprochen wird. Es handelt sich um 14 Wunder:

1. Kapitel 8,2–4: Die Reinigung des Aussätzigen. Jesus rührt den Aussätzigen an.
2. Kapitel 8,5–13: Die Heilung des Knechts des Hauptmanns. Jesus heilt durch sein gesprochenes Wort. Der Glaube „berührt“ Ihn.
3. Kapitel 8,14.15: Die Heilung der Schwiegermutter von Petrus vom Fieber. Er rührt sie an.

Dieser Teil ist in der Leseprobe nicht enthalten.

16,27	453
17	241
17,11	288
17,12	47
17,27	430
18,13	479
18,16	39
18,20	272
19,13	114
19,20	422
19,21	422
19,28	47, 156
19,30	436
20,16	436
20,28	47, 194, 431
20,30	108
22,13	25
23,37	242
23,38	349
24 ..	145, 182, 399, 460, 470 f., 473
24,3.30	329
24,14	144, 204, 339, 459 f., 494
24,21	53
24,22	56
24,27	181
24,30	47
24,40	491

24,40.41	494
24,51	25, 400
25	460, 470
25,30	25
25,32	158, 492
25,34–45	144
25,40	494
28	165, 232, 471
28,18	254
28,19	370, 450
28,19.20	158

Markus

1,14	212
1,21–34	16
1,29–31	27
1,32–34	28
1,39	16
1,40–45	21
2	268
2,1	73
2,7.10	49
2,18–22	98
2,23–28	268
3	268, 348 f.
3,5	288
3,8	246
3,13–19	149
3,21.31	342
3,28–30	319

3,28.29	321	2,35	329
3,30	313 f., 320	4	117
4	17, 268, 369	4,38.39	27
4,35	17	4,40.41	28
4,35–41	37	5,12–16	21
5,1	73	5,27	83
5,1–20	43	5,29	85
5,21–43	107	5,30–39	98
6,6	23	5,36	94
6,7	155	6,10	288
6,7–11	149	6,12–16	149
6,30–44	243	6,17	246
6,45–56	243	7	16, 106, 209
7,24	22, 246	7,1–10	26
7,31–37	42	7,2	383
8,15	414	7,11	298
8,22–26	243	7,17.18	209
9	241	7,36	383
9,1	17	7,36.39	203
9,40	308	8	369, 371
10,22	380	8,11	371
11,21	241	8,18	365
16,2	271	8,22–25	37
16,15	448	8,26–39	42
Lukas		8,40–56	107
1,53	253	9	241
1,78.79	194	9,1–9	149
2,14	194 f.	9,10–17	243
2,34	329	9,26	192

9,49	303
9,50	308
9,53–55	134
9,57	17
9,57–62	33
10	251
10,1	241
10,11	497
10,16	257
10,17	303
10,21	241
10,21.22	251
10,24	319
10,34	449
10,35	87
11,20	264, 304
11,21.22	64
11,46	259
12,1	413
12,47.48	171, 246
13,24	232
13,28	25
15	62, 159
15,3–7	148
15,10	435
16,1–13	422
16,16	232
17,20.21	227
18,11	62

18,12	91
19,39.40	130
19,44	41
22	166
22,35	166
22,35.36	166
24,26.46	78
24,46.47	448

Johannes

1,10	479
1,11	455
1,12	435
1,15	213
1,18	256
1,29	400
1,31.33	255
1,34	213
1,43	479
1,44	243
2,24.25	116
3,18	325
3,29	90, 224
3,29.30	213
3,35	253
3,35.36	213
4	63, 158
4,23	447
4,34	10
4,35–38	144

5	128	12,31	64, 306, 391
5,14	479	12,47	195
5,17	282	13,36	475
5,21	107	14	258
5,22.23	254	14,12	320
5,27	134, 399	14,27	195 f., 258
5,43	339	14,30	64
7,5	342	15	184, 321
7,45–53	229	15,11	297
7,49	89	15,16	84
8,21.22	475	15,18	478
8,34	119	16,11	64, 391
8,44	480	16,19–22	91
9	115, 121	16,24	297
9,1	121	17	184, 251
9,35	479	17,2	431, 482
9,40.41	299	17,2.6	429
10	285	17,4	9
10,3	144	17,14.15	184
10,9	97	17,18	149
10,16	158	19,7	49
10,27	84	19,17	443
10,28.29	322	19,26.27	342
10,30	256	19,27	32
11	106	20	351
11,40	110	20,1	271
11,50–52	456	20,17	351
11,51.52	458	20,29	9, 110
12	416	21	152

21,4 491

21,19 84

Apostelgeschichte

1 155

1,2 405

1,6 289

1,8 448

1,14 342

1,26 156

2 155, 377, 445

2,38 79

2,40 79

3 128

5 388

5,3 315

7 346

8 389, 497

8,1 181

8,9 71

9 128, 156

9,22 466

10,36 194, 431

10,38 71, 116, 291

10,43 80

13,2 166

13,51 169

14,8 60

15,10 259

16,31 287

18,28 466

19 303

19,9 449

19,13 303

20 154, 389

20,7 271

20,29.30 389

28 366

28,25–28 129

Römer

3 422 f.

3,10 429

3,10–18 287

3,25 79

5,1 195, 258, 325

5,3 258

5,6 60

5,9 325

5,12 120

5,16 125

5,17 124

5,19 121

5,20 125

5,20.21 126

6 381

6,2.4–6 80

6,17 433

8,1 433

8,22.23 62

9,1–24	248
10,4	269, 276
10,10	326
11	473
11,6	94, 120
11,11	51
11,15	8, 92, 345
11,25	172, 182, 486
11,25.26	52
11,26	476
12,15	105
16	472
16,20	122 f.
16,25.26	478

1. Korinther

1,22	327
1,24	239
2	472
4,7	167
4,8	407
4,13	407
5	363, 394
5,6	59
5,6–8	414
5,6.7	412
5,13	394
6,20	434
7,23	434
9,14	167

9,18	167
12	484
12,8	166
12,12	456
13,9	445
14	150
15,4	333
15,26	400

2. Korinther

2,7	62
3,14.15	109
4,3.4	64
4,4	305, 391, 433
4,18	422
5,1	305
5,10	186, 325
5,11	401
5,16	343, 351
5,17	94, 128, 136
5,19	264, 317, 329
6,9	407
6,15	86
8,9	430, 438
11,14	390

Galater

1,4	388, 427
2	152
2,7	156, 167
2,8	53

2,11	321
2,19	97, 269
2,20	425, 432
2,21	124
3,24	226
4,4	45
5,9	59, 412, 414
6,6	167

Epheser

1	318, 484
1,3	441
1,4	427, 479
1,6.7	123, 424
1,7	76, 310
1,19.20	332
1,20–23	318
1,22	439, 441
2,1–3.5.11–13	480
2,1.2.12	476
2,2	392
2,5.8	287
2,7	424
2,8.9	123
2,10	441, 484
2,11	484
2,12	297
2,12.13	476
2,17	195
3	156, 472

3,4.5.9	478
3,5	320
3,8	441
3,9	439
3,15	439, 483
4	494
4,4	442
4,7	167
4,11	156, 166
4,14	220
4,15.16	441
4,29	326
4,32	76
5,2	425
5,2.25	432
5,4	326
5,25	425, 441
5,27	445
6,12	306

Philipper

2	227
2,5	261
2,6	430
3,4–9	422
4,5	294
4,7	196
4,12.13	167

Kolosser

1	400
---	-----

1,19	256
1,20	195
1,26	478
1,26.27	429
1,27	441
2,2.3	478
2,8	391
2,9	256
3,3	489
3,11	441

1. Thessalonicher

2,16	242
4	402, 452
4,13	470
5,22	449
5,23	415

2. Thessalonicher

1,7	453
2	339
2,8	307, 399
2,9	390

1. Timotheus

1,5–9	94, 120
1,13.14	126
2,1	450
2,6	431, 435
6,9–11.17	422
6,10	380
6,16	430

2. Timotheus

2	411, 493
2,19	364, 493, 497
2,19–23	493
2,19.20.21	449
2,20.21	493
2,21	497
2,22	449
2,24	294
3,1	449
3,5	378
3,12	184, 478
4,2	163

Hebräer

1,7	453
1,14	453
2,4	162
2,14	434, 488
2,14.15 ..	121, 307, 481, 483
5,12	96
6	162
6,2	96
6,4–6	151
6,4–8	66
6,5	161, 317
7,21	105
8,5	278
9,2.3.6.8	278

9,22	123
10,9	261
10,31	171
11,1	52
12,2	434
12,29	430
13,13	449
13,15	497

Jakobus

1,18	323
2,19	40
3,2	321

1. Petrus

1,8	52
1,11	366
1,11–13	318
1,14	392
1,23	371
2,8	217
2,12	41
2,25	159
4,10	68

2. Petrus

2	482, 489
2,1	431 f., 434
2,2	481

1. Johannes

1,9	180, 310
2,2	433

2,13	255
2,18	449
3,8	133
3,13	184
5,3	262
5,16.17	315

2. Johannes

9	416
---------	-----

Judas

1	191
3	120
4	391
10–13	312

Offenbarung

1,10	271
2 .. 389, 409 f., 414, 417	
2,6	414
3	389, 410
3,10	55
3,14.15	414
3,16	417
5,9	434, 448
7	460
7,9	491
7,9–12	460
12	58
13	54, 339
13,1	485
13,11	458, 476

14,3.4	434	19	398
14,6.7	459	19,11	453
14,14	492	19,11.14	188
14,14–16	396	19,20	142, 399
14,14–20	400	20,2.3	151
14,19	492	20,4	188
17	417	20,6	408
17,1.2	485	20,11	186
17,5	448	20,15	454
17,15	350	21,8	200
18	409, 417	21,12–14	156
18,1–3	414	22,17	423
18,4	449		

